

Universität Leipzig
Fakultät für Mathematik und
Informatik

Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen

Dritter Teil: Kernfächer Kapitel XI: Informatik

Vom 17. Dezember 2010

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Module des Masterstudiums
- § 3 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersicht / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), und der Prüfungsordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen vom 17. Dezember 2010, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Dritter Teil: Kernfächer, Kapitel Informatik, das Studium des Kernfachs Informatik im schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen.
- (2) Sie gilt nur in Verbindung mit der Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen vom 17. Dezember 2010, Erster Teil: Allgemeine Vorschriften und Zweiter Teil: Bildungswissenschaften.

§ 2

Module des Masterstudiums

Das Kernfach Informatik im schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

§ 3

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung (Dritter Teil) tritt am 1. Oktober 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik und Informatik am 2. Februar 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 12. Mai 2009 hierzu Stellung genommen. Diese Studienordnung wurde vom Rektorat am 16. Juli 2009 genehmigt.

Leipzig, den 17. Dezember 2010

Professor Dr. Martin Schlegel
amtierender Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern:

Integrative Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Einzelerläuterung

Platzhalter Bildungswissenschaften:

Diese Platzhalter stehen für die Module im Fach Bildungswissenschaften des Studienganges, die nach Maßgabe des Zweiten Teils der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Platzhalter Fach 2:

Diese Platzhalter stehen für die Module im jeweiligen Kernfach 2 des Studienganges, die nach Maßgabe des jeweiligen Kapitels im Dritten Teil der Studien- und der Prüfungsordnung im dort angegebenen Umfang studiert werden sollen.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule im jeweiligen Kernfach des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Studien- und in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage zur Studienordnung für den schulformspezifischen Masterstudiengang
für das Lehramt an Mittelschulen - Kernfach Informatik
Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Bildungswissenschaften 4–5			1.–2.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Kernfach 2: Mathematik			1.–4.	P	1–2	1200	40
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
Wahlpflichtplatzhalter 1 (1 aus 10-201-2303-MS, 10-206-2101-MS, 10-206-2201-MS, 10-206-2216-MS, 10-206-2301-MS, 10-206-2302-MS)			1.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Wahlpflichtplatzhalter 2 (1 aus 10-202-2110-MS, 10-206-2203-MS, 10-206-2327-MS)			2.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
10-206-2008-MS Aufbaukurs Didaktik der Informatik (Mittelschule)			3.	P	1	300	10
Vorlesung "Aufbaukurs Didaktik der Informatik" (2SWS)							
Übung "Aufbaukurs Didaktik der Informatik" (2SWS)							
Schulpraktische Studien "Aufbaukurs Didaktik der Informatik" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Wahlpflichtplatzhalter 3 (1 aus 10-202-2110-MS, 10-206-2203-MS, 10-206-2327-MS)			4.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
Masterarbeit						600	20
Summe:						3600	120

Wahlpflichtmodule für den schulformspezifischen Masterstudiengang für das Lehramt an Mittelschulen - Kernfach Informatik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
10-201-2303-MS Vertiefungsmodul Ausgewählte Kapitel der Softwaretechnologie Vorlesung "Ausgewählte Kapitel der Softwaretechnologie" (2SWS) Forschungsseminar "Ausgewählte Kapitel der Softwaretechnologie" (2SWS) Praktikum "Angewandtes Software-Engineering" (2SWS)			1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester							
10-206-2101-MS Vertiefungsmodul Rechnersysteme (Mittelschule) Vorlesung "Rechnersysteme I" (2SWS) Vorlesung "Rechnersysteme II" (2SWS) Seminar "Rechnersysteme" (2SWS)			1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester							
10-206-2201-MS Vertiefungsmodul Visualisierung (Mittelschule) Vorlesung "Visualisierung in Naturwissenschaft und Technik" (2SWS) Vorlesung "Visualisierung in Biologie und Medizin" (2SWS) Praktikum "Visualisierungspraktikum" (4SWS)			1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester							
10-206-2216-MS Vertiefungsmodul Moderne Datenbanktechnologien (Mittelschule) Die Vorlesungen [Moderne Datenbanktechnologien I und II] sind Pflicht. Aus dem Seminar oder der Vorlesung Moderne Datenbanktechnologien III wählt der Studierende eines aus. Vorlesung "Moderne Datenbanktechnologien I" (2SWS) Vorlesung "Moderne Datenbanktechnologien II" (2SWS) Seminar "Moderne Datenbanktechnologien" (2SWS) Vorlesung "Moderne Datenbanktechnologien III" (2SWS)			1.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester							

10-206-2301-MS		1.	WP	1	300	10
Vertiefungsmodul						
Text Mining – Wissensrohstoff Text (Mittelschule)						
Vorlesung "Text Mining" (2SWS)						
Übung "Text Mining" (1SWS)						
Praktikum "Text Mining" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-206-2302-MS		1.	WP	1	300	10
Vertiefungsmodul						
Intelligente Systeme (Mittelschule)						
Vorlesung "Intelligente Systeme I" (2SWS)						
Vorlesung "Intelligente Systeme II" (2SWS)						
Seminar "Intelligente Systeme" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-202-2110-MS		2./4.	WP	1	300	10
Vertiefungsmodul						
Algorithmische Strukturen in der Algebra und Logik						
Die Vorlesungen sind Pflichtveranstaltungen. Die Studierenden haben die Wahl zwischen der Übung und dem Seminar.						
Übung "Algorithmische Strukturen in der Algebra und Logik" (2SWS)						
Seminar "Algorithmische Strukturen in der Algebra und Logik" (2SWS)						
Vorlesung "Algorithmische Strukturen in der Algebra und Logik I" (2SWS)						
Vorlesung "Algorithmische Strukturen in der Algebra und Logik II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-206-2203-MS		2./4.	WP	1	300	10
Datenbankpraktikum (Lehramt Mittelschule)						
Vorlesung "Datenbanksysteme II" (2SWS)						
Praktikum "Datenbankpraktikum" (4SWS)						
Übung "Datenbanksysteme II" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-206-2327-MS		2./4.	WP	1	300	10
Vertiefungsmodul						
Angewandte Telematik (Mittelschule)						
Vorlesung "Angewandte Telematik" (2SWS)						
Seminar "Angewandte Telematik" (2SWS)						
Praktikum "Angewandtes Software-Engineering für mobile Systeme" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				